

# Amtsblatt

## der Europäischen Union

C 239

49. Jahrgang

Ausgabe  
in deutscher Sprache

## Mitteilungen und Bekanntmachungen

4. Oktober 2006

<u>Informationsnummer</u>	Inhalt	Seite
	I <i>Mitteilungen</i>	
	<b>Kommission</b>	
2006/C 239/01	Euro-Wechselkurs .....	1
2006/C 239/02	Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 70/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen an kleine und mittlere Unternehmen in der Fassung der Verordnung (EG) Nr. 364/2004 der Kommission vom 25. Februar 2004 gewährt werden <sup>(1)</sup> .....	2
2006/C 239/03	Angaben der Mitgliedstaaten über Staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 70/2001 vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf Staatliche Beihilfen an kleine und mittlere Unternehmen gewährt werden <sup>(1)</sup> .....	8
2006/C 239/04	Mitteilung der französischen Regierung gemäß der Richtlinie 94/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 1994 über die Erteilung und Nutzung von Genehmigungen zur Prospektion, Exploration und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen ( <i>Amtliche Bekanntmachung zu dem Antrag auf eine Exklusivgenehmigung zum Aufsuchen flüssiger oder gasförmiger Kohlenwasserstoffe</i> [„Permis de Ferrières“]) <sup>(1)</sup> .....	14
2006/C 239/05	Beschluss, mit dem die Kommission erklärt, dass Maßnahmen, die die Slowakei gemäß den Übergangsbestimmungen in Anhang IV Nummer 3 zur Beitrittsakte angemeldet hat, nach dem Beitritt nicht mehr anwendbar sind — Staatliche Beihilfe <sup>(1)</sup> .....	16
2006/C 239/06	Staatliche Beihilfen — Entscheidungen, zweckdienliche Maßnahmen gemäß Artikel 88 Absatz 1 EG-Vertrag mit Einverständnis des betroffenen Mitgliedstaats vorzuschlagen <sup>(1)</sup> .....	17
2006/C 239/07	Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 68/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf Ausbildungsbeihilfen in der Fassung der Verordnung (EG) Nr. 363/2004 der Kommission vom 25. Februar 2004 gewährt werden <sup>(1)</sup> .....	18
2006/C 239/08	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache COMP/M.4284 — AXA/Winterthur) <sup>(1)</sup> .....	19
2006/C 239/09	Informationsverfahren — Technische Vorschriften <sup>(1)</sup> .....	20

DE

II *Vorbereitende Rechtsakte*

.....

---

III *Bekanntmachungen*

**Kommission**

2006/C 239/10

MEDIA Plus — Entwicklung, Vertrieb und Öffentlichkeitsarbeit (2001-2006) — Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen — EACEA 08/06 — Förderung der Vernetzung von Kinobetrieben, die europäische Filme in ihr Programm aufnehmen ..... 26



## I

(Mitteilungen)

## KOMMISSION

Euro-Wechselkurs <sup>(1)</sup>

3. Oktober 2006

(2006/C 239/01)

1 Euro =

Währung	Kurs	Währung	Kurs		
USD	US-Dollar	1,2737	SIT	Slowenischer Tolar	239,51
JPY	Japanischer Yen	149,86	SKK	Slowakische Krone	37,210
DKK	Dänische Krone	7,4565	TRY	Türkische Lira	1,9125
GBP	Pfund Sterling	0,67420	AUD	Australischer Dollar	1,7052
SEK	Schwedische Krone	9,3260	CAD	Kanadischer Dollar	1,4246
CHF	Schweizer Franken	1,5848	HKD	Hongkong-Dollar	9,9238
ISK	Isländische Krone	88,31	NZD	Neuseeländischer Dollar	1,9285
NOK	Norwegische Krone	8,3735	SGD	Singapur-Dollar	2,0145
BGN	Bulgarischer Lew	1,9558	KRW	Südkoreanischer Won	1 207,40
CYP	Zypern-Pfund	0,5767	ZAR	Südafrikanischer Rand	9,8023
CZK	Tschechische Krone	28,230	CNY	Chinesischer Renminbi Yuan	10,0675
EEK	Estnische Krone	15,6466	HRK	Kroatische Kuna	7,3610
HUF	Ungarischer Forint	274,72	IDR	Indonesische Rupiah	11 724,41
LTL	Litauischer Litas	3,4528	MYR	Malaysischer Ringgit	4,6955
LVL	Lettischer Lat	0,6961	PHP	Philippinischer Peso	63,526
MTL	Maltesische Lira	0,4293	RUB	Russischer Rubel	34,0860
PLN	Polnischer Zloty	3,9432	THB	Thailändischer Baht	47,847
RON	Rumänischer Leu	3,5323			

<sup>(1)</sup> Quelle: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.

**Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 70/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen an kleine und mittlere Unternehmen in der Fassung der Verordnung (EG) Nr. 364/2004 der Kommission vom 25. Februar 2004 gewährt werden**

(2006/C 239/02)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Nummer der Beihilfe	XS 5/06		
Mitgliedstaat	Polen		
Region	Podregion 1 — jeleniogórsko-wałbrzyski — 3.02.01.02		
Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens	Regelung für öffentliche Beihilfen zur Entwicklung kleiner und mittlerer Unternehmen im Rahmen der Gruppenfreistellung — Dzierżoniów		
Rechtsgrundlage	Uchwała nr XLIII/298/05 Rady Miejskiej Dzierżoniowa z dnia 27 czerwca 2005 r. Art. 7 ust. 3 ustawy z dnia 12 stycznia 1991 r. o podatkach i opłatach lokalnych (Dz.U. z 2002 r. nr 9, poz. 84, z poz. 84 z późn. zm.)		
Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe	Beihilferegelung	Gesamtbetrag pro Jahr	0,125 Mio. EUR (0,5 Mio. PLN)
		Darlehensbürgschaft	
	Einzelbeihilfe	Gesamtbetrag der Beihilfe	
		Darlehensbürgschaft	
Beihilfemaximalintensität	In Einklang mit Artikel 4 (2)-(6) und Artikel 5 der Verordnung	Ja	
Bewilligungszeitpunkt	7.11.2005		
Laufzeit der Regelung bzw. der Einzelbeihilfe	bis 31.12.2006		
Zweck der Beihilfe	Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	Ja	
Betroffene Wirtschaftssektoren	Alle Wirtschaftsbereiche, in denen KMU-Beihilfen gewährt werden dürfen	Ja	
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Urząd Miasta		
	Rynek 1 PL-58-200 Dzierżoniów		
Einzelbeihilfen für größere Vorhaben	In Einklang mit Artikel 6 der Verordnung	Ja	

Nummer der Beihilfe	XS 19/06		
Mitgliedstaat	Bundesrepublik Deutschland		
Region	Rheinland-Pfalz		
Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens	Vergabe von zinsverbilligten Darlehen nach dem Mittelstandsförderungsprogramm		

Rechtsgrundlage	§ 19 des Landesgesetzes über die Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der in der freien Wirtschaft tätigen freien Berufe (Mittelstandsförderungsgesetz) vom 3.2.1978 (GVBl. S. 103), geändert durch Artikel 2 Nr. 3 des Gesetzes vom 14.5.1982 (GVBl. S. 129), des § 44 der Landeshaushaltsordnung für Rheinland-Pfalz vom 20.12.1971 (GVBl. 1972, S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 51 des Gesetzes vom 6.2.2001 (GVBl. S. 29), § 4 Abs. 1 des Treuhandvertrages vom 21./22./23. Dezember 1993 zwischen dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH, Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau zur Vergabe zinsverbilligter Darlehen an die mittelständische Wirtschaft		
Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe	Beihilferegelung	Gesamtbetrag pro Jahr Zinszuschussmittel	4,4 Mio. EUR
		Darlehensbürgschaft	
	Einzelbeihilfe	Gesamtbetrag der Beihilfe	
		Darlehensbürgschaft	
Beihilfehöchstintensität	In Einklang mit Artikel 4 (2)-(6) und Artikel 5 der Verordnung	Ja	
Bewilligungszeitpunkt	Ab dem 1. März 2006		
Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe	31.12.2006		
Zweck der Beihilfe	Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	Ja	
Betroffene Wirtschaftssektoren	Alle Wirtschaftsbereiche, in denen KMU-Beihilfen gewährt werden dürfen	Ja	
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH (Förderbank)		
	Holzhofstraße 4 D-55116 Mainz		
Einzelbeihilfen für größere Vorhaben	In Einklang mit Artikel 6 der Verordnung  Die angemeldete Richtlinie schließt Fördermaßnahmen, die die Grenzen des Art. 6 der VO übersteigen, aus.	Ja	
Nummer der Beihilfe	XS 53/06		
Mitgliedstaat	Italien		
Region	Region Sardegna		
Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens	Beihilfen zur Förderung der technologischen Innovation, des Umweltschutzes, der organisatorischen Innovation, der Innovation der Geschäftspraktiken und der Sicherheit am Arbeitsplatz		
Rechtsgrundlage	Legge 27 ottobre 1994, n. 598, art. 11 lett. b) 2a parte  Direttive di attuazione approvate con Decreto dell'Assessore dell'Industria della Regione Sardegna n. 76 del 23 marzo 2006		
Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe	Beihilferegelung	Gesamtbetrag pro Jahr	8 619 000 EUR
		Darlehensbürgschaft	
	Einzelbeihilfe	Gesamtbetrag der Beihilfe	
		Darlehensbürgschaft	
Beihilfehöchstintensität	In Einklang mit Artikel 4 (2) — (6) und Artikel 5 der Verordnung	Ja	

Bewilligungszeitpunkt	1.4.2006		
Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe	Bis zum 31.12.2006		
Zweck der Beihilfe	Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	Ja	
Betroffene Wirtschaftssektoren	Förderung beschränkt auf folgende Wirtschaftsbereiche	Ja	
	Gesamte verarbeitende Industrie	Ja	
	Sonstige Dienstleistungen	Ja	
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Regione Autonoma della Sardegna — Assessorato dell'Industria		
	Viale Trento 69 I-09123 Cagliari		
Einzelbeihilfen für größere Vorhaben	Im Einklang mit Artikel 6 der Verordnung gilt die Maßnahme nicht für die Gewährung von Einzelbeihilfen bzw. erfordert die vorherige Anmeldung der betreffenden Beihilfen bei der Kommission, a) wenn sich die förderfähigen Gesamtkosten des Vorhabens auf mindestens 25 Mio. EUR belaufen und — die Bruttobeihilfeintensität mindestens 50 % beträgt; — in Gebieten, in denen Regionalbeihilfen gewährt werden dürfen, die Nettobeihilfeintensität mindestens 50 % beträgt; oder b) wenn das Gesamtvolumen der Beihilfe sich mindestens auf 15 Mio. EUR brutto beläuft	Ja	
Nummer der Beihilfe	XS 55/06		
Mitgliedstaat	Vereinigtes Königreich		
Region	West Wales & The Valleys (Ziel-1-Gebiet)		
Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens	Geoenvironmental Research Parks — Phase 2		
Rechtsgrundlage	(1) Structural Funds (National Assembly for Wales) Regulations 2000 (SI 2000/906); Structural Funds (National Assembly for Wales) Designation 2000; (2) Supplemental Charter of Cardiff University 2005 Objective 6		
Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe	Beihilferegelung	Gesamtbetrag pro Jahr	872 313 GBP
		Darlehensbürgschaft	
	Einzelbeihilfe	Gesamtbetrag der Beihilfe	
		Darlehensbürgschaft	
Beihilfehöchstintensität	In Einklang mit Artikel 4 (2) — (6) und Artikel 5 der Verordnung	Ja	
Bewilligungszeitpunkt	Ab dem 31. März 2006		
Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe	Bis zum 31. Dezember 2006 Hinweis: Wie angegeben, wurde die Beihilfe vor dem 31. Dezember 2006 bewilligt. Entsprechende Zahlungen können (gemäß N+2) bis 30. Juni 2008 geleistet werden.		
Zweck der Beihilfe	Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	Ja	
Betroffene Wirtschaftssektoren	Förderung beschränkt auf folgende Wirtschaftsbereiche	Ja	
	sonstige Dienstleistungen (Forschung und Entwicklung)	Ja	

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	National Assembly for Wales		
	C/o Welsh European Funding Office Cwm Cynon Business Park Mountain Ash CF45 4ER United Kingdom		
Einzelbeihilfen für größere Vorhaben	In Einklang mit Artikel 6 der Verordnung	Ja	
Nummer der Beihilfe	XS 62/06		
Mitgliedstaat	Tschechische Republik		
Region	Střední Čechy		
Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens	CIUR, a. s.		
Rechtsgrundlage	Zákon č. 188/2004 Sb. o odpadech a o změně některých dalších zákonů, ve znění pozdějších předpisů; Zákon č. 477/2001 Sb. o obalech a o změně některých zákonů (zákon o obalech), ve znění pozdějších předpisů; Vyhláška č. 115/2002 Sb. o podrobnostech nakládání s obaly; Vyhláška č. 383/2001 Sb. o podrobnostech nakládání s odpady, ve znění pozdějších předpisů		
Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe	Beihilferegelung	Gesamtbetrag pro Jahr	
		Darlehensbürgschaft	
	Einzelbeihilfe	Gesamtbetrag der Beihilfe	1 159 740 EUR
		Darlehensbürgschaft	
Beihilfehöchstintensität	In Einklang mit Artikel 4 (2)-(6) und Artikel 5 der Verordnung	Ja: 1 159 740 EUR	
Bewilligungszeitpunkt	3. Quartal 2006		
Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe	Einmalig		
Zweck der Beihilfe	Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen Erhöhung der Verwendung von in der ganzen Tschechischen Republik einschl. in Schulen und Ämtern gesammeltem Altpapier von derzeit 5 000 t/Jahr auf schätzungsweise 12 000 t/Jahr. Das Papier soll zur Herstellung von Zellulosefasern dienen, die im Bauwesen als Isoliermaterial eingesetzt werden	Ja	
Betroffene Wirtschaftssektoren	Förderung beschränkt auf folgende Wirtschaftsbereiche	Ja	
	Andere Bereiche der verarbeitenden Industrie (Herstellung von Isoliermaterial)	Ja	
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Státní fond životního prostředí		
	Kaplanova 1931/1 CZ-148 00 Praha 11		

Nummer der Beihilfe	XS 68/06
Mitgliedstaat	Ungarn
Region	Ganz Ungarn
Bezeichnung der Beihilferegulung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens	Gemeinschaftsinitiative EQUAL
Rechtsgrundlage	Az EQUAL Közösségi Kezdeményezés fejezeti kezelésű előirányzat felhasználásával kapcsolatos szabályokról szóló 33/2004. (XII. 23.) FMM rendelet
Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe	Für das Jahr 2005: 13 649 200 EUR <sup>(1)</sup>
Beihilfehöchstintensität	Im Einklang mit den in der Regionenkarte gemäß § 30 der Regierungsverordnung 85/2004. (IV.19.) und den höheren Höchstintensitäten für KMU festgelegten Obergrenzen: a) in den statistischen Regionen Észak-Magyarország, Észak-Alföld, Dél-Alföld, Közép-Dunántúl und Dél-Dunántúl sowie den Kleingebieten Cellödömök, Letenye, Óriszentpéter, Tét, Vaspár, Zalaszentgrót 65 % b) in der statistischen Region Nyugat-Dunántúl 60 % c) im Komitat Pest mit Ausnahme der unter a) genannten Gebiete 55 % d) in Budapest 50 %
Bewilligungszeitpunkt	1. Januar 2005
Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe	31. Dezember 2006
Zweck der Beihilfe	Die Gemeinschaftsinitiative EQUAL zielt darauf ab, innovative Modelle zu entwickeln, mit denen unter Einbeziehung der Wirtschaftsakteure, zu denen auch die Unternehmen zählen, über die Einrichtungen der Entwicklungspartnerschaft Diskriminierungen und Ungleichheiten am Arbeitsmarkt beseitigt werden. Bei der Erreichung dieses Ziel spielen Förderungen für materielle und immaterielle Investitionen von Kleinst-, Klein- und Mittelbetrieben eine wichtige Rolle. EQUAL trägt zur Durchführung der Beschäftigungsstrategie der EU bei
Betroffene Wirtschaftssektoren	Alle Wirtschaftsbereiche
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Foglalkoztatáspolitikai és Munkügyi Minisztérium Humán erőforrás-fejlesztési Operatív Program és EQUAL Program Irányító Hatóság Alkotmány utca 3., H-1054 Budapest

<sup>(1)</sup> Die Daten enthalten das Gesamtbudget des EQUAL-Programms für 2005. Das Budget enthält auch Mittel, die keine staatliche Beihilfe darstellen (zum Wechselkurs 250 HUF = 1 EUR berechnet).

Nummer der Beihilfe	XS 78/06
Mitgliedstaat	Zypern
Region	Gesamtes Staatsgebiet (ohne besetzte Teile)
Bezeichnung der Beihilferegulung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens	FuE-Rahmenprogramm der Stiftung zur Forschungsförderung 2006
Rechtsgrundlage	Απόφαση του Διοικητικού Συμβουλίου της 14ης Μαρτίου και με αριθμό συνεδρίας 79

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe	Beihilferegelung	Gesamtbetrag pro Jahr	17 Mio. EUR
		Darlehensbürgschaft	
	Einzelbeihilfe	Gesamtbetrag der Beihilfe	
		Darlehensbürgschaft	
Beihilfehöchstintensität	In Einklang mit Artikel 4 (2) — (6) und Artikel 5 der Verordnung	Ja: 75%	
Bewilligungszeitpunkt	15.5.2006		
Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe	Bis 31.12.2006		
Zweck der Beihilfe	KMU-Beihilfe	Ja	
Betroffene Wirtschaftssektoren	Alle Wirtschaftsbereiche, in denen KMU-Beihilfen gewährt werden dürfen	Ja	
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Ίδρυμα Προώθησης Έρευνας Γωνία Απελλή και Νιρβάνα Άγιοι Ομολογητές, Τ.Κ. 23422, CY-1683 Λευκωσία [Gonia Apelli kai Nirvana Agioi Omologites, T.K. 23422, CY-1683 Nicosia]		
Einzelbeihilfen für größere Vorhaben	In Einklang mit Artikel 6 der Verordnung	Ja: Die Regelung gilt nicht für große Einzelbeihilfen	

**Angaben der Mitgliedstaaten über Staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 70/2001 vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf Staatliche Beihilfen an kleine und mittlere Unternehmen gewährt werden**

(2006/C 239/03)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Nummer der Beihilfe	XS 3/06		
Mitgliedstaat	Republik Polen		
Region	Północno zachodni (1.4)		
Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens	Regionalbeihilferegelung für kleine und mittlere Unternehmen, die im Gebiet der Gemeinde Sulęcín investieren		
Rechtsgrundlage	Uchwała Rady Miejskiej w Sulęciniu w sprawie zwolnień od podatku od nieruchomości Art. 7 ust. 3 ustawy z dnia 12 stycznia 1991 r. o podatkach i opłatach lokalnych (tj. z 2002 r. Dz.U. nr 9 poz. 84 ze zm.)		
Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe	Beihilferegelung	Gesamtbetrag pro Jahr	0,6 Mio. EUR
		Darlehensbürgschaft	
	Einzelbeihilfe	Gesamtbetrag der Beihilfe	
		Darlehensbürgschaft	
Beihilfehöchstintensität	In Einklang mit Artikel 4 (2)-(6) und Artikel 5 der Verordnung	Ja	
Bewilligungszeitpunkt	22.9.2005		
Laufzeit der Regelung bzw. der Einzelbeihilfe	bis 31.12.2006		
Zweck der Beihilfe	Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	Ja	
Betroffene Wirtschaftssektoren	Alle Wirtschaftsbereiche, in denen KMU-Beihilfen gewährt werden dürfen	Ja	
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Burmistrz Sulęcina		
	ul. Lipowa 18 PL-69-200 Sulęcín		
Einzelbeihilfen für größere Vorhaben	In Einklang mit Artikel 6 der Verordnung	Ja	
Nummer der Beihilfe	XS 4/06		
Mitgliedstaat	Polen		
Region	Małopolska		
Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens	Beihilferegelung für kleine und mittlere Unternehmen in der Gemeinde Alwernia		
Rechtsgrundlage	Uchwała Rady Miejskiej w Alwerni w sprawie programu pomocy dla Małych i Średnich Przedsiębiorstw w Gminie Alwernia. Art. 7 ust. 3 ustawy z dnia 12 stycznia 1991 r. o podatkach i opłatach lokalnych (tekst jedn. Dz.U. z 2002 r., nr 9, poz. 84 z późn. zm.)		

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe	Beihilferegelung	Gesamtbetrag pro Jahr	0,45 Mio. EUR	
		Darlehensbürgschaft		
	Einzelbeihilfe	Gesamtbetrag der Beihilfe		
		Darlehensbürgschaft		
Beihilfehöchstintensität	In Einklang mit Artikel 4 (2)-(6) und Artikel 5 der Verordnung	Ja		
Bewilligungszeitpunkt	1.12.2005			
Laufzeit der Regelung bzw. der Einzelbeihilfe	bis 31.12.2006			
Zweck der Beihilfe	Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	Ja		
Betroffene Wirtschaftssektoren	Alle Wirtschaftsbereiche, in denen KMU-Beihilfen gewährt werden dürfen	Ja		
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Burmistrz Gminy Alwernia			
	ul. Gęsikowskiego 7 PL-32-566 Alwernia			
Einzelbeihilfen für größere Vorhaben	In Einklang mit Artikel 6 der Verordnung	Ja		
Nummer der Beihilfe	XS 33/06			
Mitgliedstaat	Spanien			
Region	Castilla y León			
Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens	Unterstützung für die Integration von KMU in die Informationsgesellschaft			
Rechtsgrundlage	Resolución de 14 de febrero de 2006, del Presidente de la Agencia de Inversiones y Servicios de Castilla y León (ADE), por la que se aprueba la convocatoria, así como las disposiciones comunes y específicas que la regulan, para la concesión de determinadas subvenciones de la Agencia de Inversiones y Servicios de Castilla y León para 2006 cofinanciadas con fondos estructurales (Línea 6)			
Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe	Beihilferegelung:	Gesamtbetrag pro Jahr	2 Mio. EUR	
		Darlehensbürgschaft		
	Einzelbeihilfe	Gesamtbetrag der Beihilfe		
		Darlehensbürgschaft		
Beihilfehöchstintensität	In Einklang mit Artikel 4 Absatz 2 bis 6 und Artikel 5 der Verordnung	Ja		
Bewilligungszeitpunkt	18.2.2006			
Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe	Bis zum 31.12.2006			
Zweck der Beihilfe	Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	Ja		
Betroffene Wirtschaftssektoren	Alle Wirtschaftsbereiche, in denen KMU-Beihilfen gewährt werden dürfen	Ja		
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Agencia de Inversiones y Servicios de Castilla y León			
	C/ Duque de la Victoria, nº 23 E-47001 Valladolid			
Einzelbeihilfen für größere Vorhaben	In Einklang mit Artikel 6 der Verordnung	Ja		

Nummer der Beihilfe	XS 44/06		
Mitgliedstaat	Spanien		
Region	Pais vasco		
Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens	BIZKAIBERRI LAGUNTZAK, Förderprogramm für mehr Innovation in KMU in Bizkaia		
Rechtsgrundlage	Decreto Foral 38/2006, de 28 de febrero, por el que se regula Bizkaiberri laguntzak, Programa de impulso a la innovación de las pymes de Bizkaia del Departamento de Innovación y Promoción Económica de la Diputación Foral de Bizkaia		
Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe	Beihilferegelung:	Gesamtbetrag pro Jahr	2006: 2,5 Mio. EUR 2007: 3,5 Mio. EUR
Beihilfehöchstintensität	In Einklang mit Artikel 4 Absatz 2 bis 6 und Artikel 5 der Verordnung	Ja	
Bewilligungszeitpunkt	9.3.2006-31.12.2007		
Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe	Bis zum 31.12.2007		
Zweck der Beihilfe	Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	Ja	
Betroffene Wirtschaftssektoren	Alle Wirtschaftsbereiche, in denen KMU-Beihilfen gewährt werden dürfen	Ja	
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Departamento de Innovación y Promoción Económica de la Diputación Foral de Bizkaia  Obispo Orueta nº 6 E-48009 Bilbao (Bizkaia)		
Einzelbeihilfen für größere Vorhaben	In Einklang mit Artikel 6 der Verordnung	Ja	
Nummer der Beihilfe	XS 46/06		
Mitgliedstaat	Italien		
Region	Venetien — Handelskammern (Camere die Commercio, im Folgenden „CCIAA“) Venetiens, unmittelbar oder mittelbar, über ihre Fachbüros, die Unione Regionale und ihr Centro Estero Veneto		
Bezeichnung der Beihilferegelung	Forschungs- und Entwicklungsbeihilfen für KMU in Venetien, die auch über Konsortien, Vereinigungen und Unternehmen, die einzelne Branchen vertreten, gewährt werden können		
Rechtsgrundlage	Atti amministrativi quali regolamenti, delibere e/o provvedimenti delle CCIAA e/o delle loro aziende speciali, Unione regionale e del loro Centro Estero Veneto		
Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung	Beihilferegelung	Gesamtbetrag pro Jahr	3,9 Mio. EUR (drei Millionen neunhunderttausend)  Sofern dieser Gesamtbetrag jährlich um 20 % ansteigen sollte, verpflichten sich die CCIAA Venetiens sich dazu, die Kommission über diese Änderung der Beihilferegelung zu unterrichten
Beihilfehöchstintensität	In Einklang mit Artikel 4 (2)-(6) und Artikel 5 Buchstaben a-c der Verordnung (EG) Nr. 70/01 in der Fassung der Verordnung (EG) Nr. 364/04	Ja	

Bewilligungszeitpunkt	1.1.2005	
Laufzeit der Regelung	Bis zum 31.12.2009	
Zweck der Beihilfe	Beihilfen für KMU in Venetien zur Förderung von Vorhaben in den Bereichen Grundlagenforschung, industrielle Forschung und vorwettbewerbliche Entwicklung (Artikel 2 Buchstaben h-j) der Verordnung (EG) Nr. 70/01 in der Fassung der Verordnung (EG) Nr. 364/04; Forschungs- und Entwicklungsbeihilfen (Artikel 5 Buchstabe a), Beihilfen für technische Durchführbarkeitsstudien (Artikel 5b); Beihilfen für Patentkosten (Artikel 5c)	Ja
Betroffene Wirtschaftssektoren	Alle Wirtschaftsbereiche, in denen KMU-Beihilfen gewährt werden dürfen	Ja
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Die einzelnen CCIAA Venetiens. Das Koordinierungsbüro für diese Beihilferegelung ist die Unione Regionale delle Camere di Commercio del Veneto  Unione regionale: via delle Industrie, 19/D I-30175 Marghera (VE) tel: 0039 041 0999311 fax 0039 041 0999303 e-mail uvcamcom@ven.camcom.it	
Website	www.ven.camcom.it	
Sonstige Informationen	Die CCIAA Venetiens weisen darauf hin, dass sie bereits eine Beihilferegelung im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 70/01 angemeldet haben: Beihilfe Nr. XS 76/02, veröffentlicht im ABl. C 18 vom 23.1.2004, S. 3	

Nummer der Beihilfe	XS 51/06		
Mitgliedstaat	Spanien		
Region	Cataluña		
Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens	Beihilfen für die Untervergabe von Innovationstätigkeiten		
Rechtsgrundlage	Orden TRI/97/2006, de 28 de febrero, por la que se aprueban las bases reguladoras para la concesión de ayudas para la subcontratación de actividades de investigación, desarrollo e innovación (DOGC 4595 de 17.3.2006)		
Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe	Beihilferegelung:	Gesamtbetrag pro Jahr	1 Mio. EUR
		Darlehensbürgschaft	
	Einzelbeihilfe	Gesamtbetrag der Beihilfe	
		Darlehensbürgschaft	
Beihilfehöchstintensität	In Einklang mit Artikel 4 Absatz 2 bis 6 und Artikel 5 der Verordnung	Ja	
Bewilligungszeitpunkt	Ab dem 17.3.2006		
Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe	Bis zum 31.12.2006		
Zweck der Beihilfe	Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	Ja	
Betroffene Wirtschaftssektoren	Alle Wirtschaftsbereiche, in denen KMU-Beihilfen gewährt werden dürfen	Ja	
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Centro de Innovación y Desarrollo Empresarial (CIDEM)  Paseo de Gràcia, 129 E-08008 Barcelona		
Einzelbeihilfen für größere Vorhaben	In Einklang mit Artikel 6 der Verordnung	Ja	

*Hinweis:* Wird die Beihilfe als Bürgschaft für den Erwerb von Ausrüstungen gewährt und sind diese Ausgaben zuschussfähig, so darf die Beihilfeintensität unter keinen Umständen die in der Verordnung (EG) Nr. 70/2001 der Kommission festgeschriebene Höchstintensität für derartige Ausgaben überschreiten.

Nummer der Beihilfe	XS 56/06		
Mitgliedstaat	Vereinigtes Königreich		
Region	Lancashire (einschl. der Unitary Authority Areas Blackpool und Blackburn)		
Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens	Lancashire Rural Recovery Grant Fund		
Rechtsgrundlage	Section 5 of the Regional Development Agencies Act 1998		
Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe	Beihilferegelung	Gesamtbetrag pro Jahr	0,75 Mio. GBP
		Darlehensbürgschaft	
	Einzelbeihilfe	Gesamtbetrag der Beihilfe	
		Darlehensbürgschaft	
Beihilfehöchstintensität	In Einklang mit Artikel 4 (2)-(6) und Artikel 5 der Verordnung	Ja	
Bewilligungszeitpunkt	Ab dem 1. April 2006		
Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe	Bis zum 30. Juni 2007		
Zweck der Beihilfe	Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	Ja	
Betroffene Wirtschaftssektoren	Alle Wirtschaftsbereiche, in denen KMU-Beihilfen gewährt werden dürfen	Ja	
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Lancashire County Developments Ltd		
	Robert House Starkie Street Preston PR1 3LU United Kingdom		
Einzelbeihilfen für größere Vorhaben	In Einklang mit Artikel 6 der Verordnung	Ja	

  

Nummer der Beihilfe	XS 77/06		
Mitgliedstaat	Zypern		
Region	Gesamtes Staatsgebiet (ohne besetzte Teile)		
Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens	Bilaterale Zusammenarbeit von Zypern und Griechenland		
Rechtsgrundlage	Απόφαση του Διοικητικού Συμβουλίου της 14ης Μαρτίου 2006		
Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe	Beihilferegelung	Gesamtbetrag pro Jahr	0,34 Mio. EUR
		Darlehensbürgschaft	
	Einzelbeihilfe	Gesamtbetrag der Beihilfe	
		Darlehensbürgschaft	
Beihilfehöchstintensität	In Einklang mit Artikel 4 (2)-(6) und Artikel 5 der Verordnung	Ja: 75 %	
Bewilligungszeitpunkt	27.4.2006		
Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe	Bis 31.12.2006.		

Zweck der Beihilfe	KMU-Beihilfe	Ja	
Betroffene Wirtschaftssektoren	Alle Wirtschaftsbereiche, in denen KMU-Beihilfen gewährt werden dürfen	Ja	
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Ίδρυμα Προώθησης Έρευνας Γωνία Απελλή και Νιρβάνα Άγιοι Ομολογητές, Λευκωσία Τ.Κ. 23422, 1683 Λευκωσία		
Einzelbeihilfen für größere Vorhaben	In Einklang mit Artikel 6 der Verordnung	Ja: Die Regelung gilt nicht für große Einzelbeihilfen	

**Mitteilung der französischen Regierung gemäß der Richtlinie 94/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 1994 über die Erteilung und Nutzung von Genehmigungen zur Prospektion, Exploration und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen <sup>(1)</sup>**

*(Amtliche Bekanntmachung zu dem Antrag auf eine Exklusivgenehmigung zum Aufsuchen flüssiger oder gasförmiger Kohlenwasserstoffe [„Permis de Ferrières“])*

(2006/C 239/04)

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

Mit Schreiben vom 16. August 2005 hat das Unternehmen *Essence de Paris* mit Sitz in 26 bis, rue des Cornouillers, F-78480 Verneuil sur Seine (Frankreich) eine als „Permis de Montargis“ bezeichnete Exklusivgenehmigung zum Aufsuchen von flüssigen oder gasförmigen Kohlenwasserstoffen für eine Fläche von etwa 538 km<sup>2</sup> in Teilen des Départements Loiret beantragt. Im Amtsblatt C 27 vom 3. Februar 2006 wurde ein Aufruf zur Einreichung von Gegenanträgen zu diesem Erstantrag veröffentlicht.

Mit Schreiben vom 28. Februar 2006 hat das Unternehmen *Lundin International* mit Sitz in MacLaunay 51210 Montmirail (Frankreich) einen Gegenantrag zum so genannten „Permis de Montargis“ gestellt und um eine Exklusivgenehmigung mit dreijähriger Laufzeit zum Aufsuchen von flüssigen oder gasförmigen Kohlenwasserstoffen für eine Fläche von ca. 403 km<sup>2</sup> ersucht, die in den Departements Loiret und Seine et Marne gelegen ist (sog. „Permis de Ferrières“). Das betreffende Gebiet wird umgrenzt durch die Längen- und Breitengrade, die die nachstehend aufgeführten geografischen Punkte miteinander verbinden, wobei als Null-Meridian derjenige von Paris gilt.

Punkt	Länge	Breite
A	0,30 gr O	53,50 gr N
B	0,60 gr O	53,50 gr N
C	0,60 gr O	53,30 gr N
D	0,30 gr O	53,30 gr N

Das von diesem Gegenantrag betroffene Gebiet fällt teils in das Gebiet des sog. „Permis de Montargis“, zu dem die Frist für die Einreichung von Gegenanträgen abgelaufen ist, und liegt teils außerhalb desselben. Der vorliegende Aufruf zur Einreichung von Gegenanträgen betrifft nur dieses außerhalb gelegene Gebiet. Dieses wird umgrenzt durch die Längen- und Breitengrade, die die nachstehend aufgeführten geografischen Punkte miteinander verbinden, wobei als Null-Meridian derjenige von Paris gilt.

Punkt	Länge	Breite
A	0,30 gr O	53,50 gr N
B	0,60 gr O	53,50 gr N
C	0,60 gr O	53,40 gr N
D	0,30 gr O	53,40 gr N

### **Einreichung der Anträge**

Erstantrag- und Gegenantragsteller müssen den Nachweis erbringen, dass sie die für die Erteilung von Rechten notwendigen Bedingungen gemäß Artikel 3, 4 und 5 der geänderten Fassung des Dekrets 95-427 vom 19. April 1995 über Schürfrechte, die nach Artikel 63 des Dekrets 2006-648 vom 2. Juni 2006 über Schürfrechte und Rechte zur Untertagespeicherung in Kraft geblieben sind, erfüllen.

<sup>(1)</sup> ABl. L 164 vom 30.6.1994, S. 3.

Interessierte Firmen können innerhalb von 90 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung einen Gegenantrag vorlegen. Dabei sind die Modalitäten einzuhalten, die in der Bekanntmachung über die Erteilung von Genehmigungen zur Prospektion, Exploration und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen in Frankreich im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* C 374 vom 30. Dezember 1994, S. 11, veröffentlicht und mit dem oben genannten Dekret 95-427 festgelegt wurden.

Gegenanträge sind unter der nachfolgend angegebenen Anschrift an den für Bergbau zuständigen Minister zu richten. Die Entscheidungen über den Erstantrag und die Gegenanträge ergehen innerhalb von zwei Jahren nach Eingang des Erstantrags bei den französischen Behörden, d.h. bis spätestens 16. August 2007.

#### **Bedingungen und Auflagen in Bezug auf den Geschäftsbetrieb und dessen Einstellung**

Antragsteller werden auf Artikel 79 und 79.1 des französischen Bergbaugesetzbuchs („Code Minier“) sowie auf die geänderte Fassung des Dekrets Nr. 95-696 vom 9. Mai 1995 über die Aufnahme des Bergbaus und die Bergwerkaufsicht (*Journal Officiel de la République Française* vom 11. Mai 1995) verwiesen.

Weitere Auskünfte erteilt: Ministère de l'économie, des finances et de l'industrie (Direction générale de l'énergie et des matières premières, Direction des ressources énergétiques et minérales, Bureau de la législation minière), 61, Boulevard Vincent Auriol, Télédéc 133, F-75703 Paris Cedex 13 [Tel.: (33) 144 97 23 02, Fax: (33) 144 97 05 70].

Die oben genannten Rechts- und Verwaltungsvorschriften können auf folgender Webseite eingesehen werden:

<http://www.legifrance.gouv.fr>.

---

**Beschluss, mit dem die Kommission erklärt, dass Maßnahmen, die die Slowakei gemäß den Übergangsbestimmungen in Anhang IV Nummer 3 zur Beitrittsakte angemeldet hat, nach dem Beitritt nicht mehr anwendbar sind — Staatliche Beihilfe**

(2006/C 239/05)

(Text von Bedeutung für den EWR)

**Datum der Annahme des Beschlusses:** 7.5.2004

**Mitgliedstaat:** Slowakei

**Beihilfe Nr.:** SK 1/2004

**Titel:** Beihilfe zugunsten von Všeobecná úverová banka, a.s.

**Zielsetzung:** Förderung des Bankgewerbes

**Andere Angaben:** Beschluss, mit dem die Kommission erklärt, dass die Maßnahmen zugunsten von Všeobecná úverová banka, a.s., die die Slowakei gemäß den Übergangsbestimmungen in Anhang IV Nummer 3 zur Beitrittsakte angemeldet hat, nach dem Beitritt nicht mehr anwendbar sind

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der/den verbindlichen Sprachen finden Sie unter der Adresse:

[http://ec.europa.eu/community\\_law/state\\_aids/](http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/)

---

**Staatliche Beihilfen — Entscheidungen, zweckdienliche Maßnahmen gemäß Artikel 88 Absatz 1  
EG-Vertrag mit Einverständnis des betroffenen Mitgliedstaats vorzuschlagen**

(2006/C 239/06)

(Text von Bedeutung für den EWR)

**Datum der Annahme des Beschlusses:** 20.4.2005

**Mitgliedstaat:** Spanien

**Beihilfe Nr.:** E 8/05

**Titel:** Beihilfe für die öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt RTVE

**Zielsetzung:** Finanzierung des öffentlich-rechtlichen spanischen Rundfunks

**Rechtsgrundlage:** Ley 4/1980, de 10 de enero, de Estatuto de la Radio y la Televisión,

Ley 11/1977, de 4 de enero, General Presupuestaria,

Ley 61/1978, de 27 de diciembre, del Impuesto sobre Sociedades,

Ley 6/1997, de 14 de abril, de Organización y Funcionamiento de la Administración General del Estado (LOFAGE),

Ley 65/1997, de 30 de diciembre, de Presupuestos Generales del Estado para 1998, y

Ley 211/1964, de 24 diciembre, de Regulación de la emisión de obligaciones por sociedades que no hayan adoptado la forma de anónimas, asociaciones u otras personas jurídicas y la constitución del sindicato de obligacionistas

**Haushaltsmittel:** Von Jahr zu Jahr unterschiedlicher Betrag

**Laufzeit:** Die vorgenannten Rechtsvorschriften bilden die Grundlage für die laufende Finanzierung der öffentlich-rechtlichen Rundfunktätigkeit der RTVE

**Andere Angaben:** Entscheidung der Kommission, wonach die RTVE gewährten Beihilfen bestehende Beihilfen im Sinne von Artikel 1 Buchstabe b der beihilferechtlichen Verfahrensverordnung — Verordnung (EG) Nr. 659/99 — darstellen.

Gemäß der Aufforderung der Kommission haben sich die spanischen Behörden verpflichtet, einige Aspekte des Systems zur Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Spanien für Ende 2005 aufzuheben oder zu ändern, um dessen Vereinbarkeit mit dem Gemeinsamen Markt sicherzustellen

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der/den verbindlichen Sprachen finden Sie unter der Adresse:

[http://ec.europa.eu/community\\_law/state\\_aids/](http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/)

---

**Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 68/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf Ausbildungsbeihilfen in der Fassung der Verordnung (EG) Nr. 363/2004 der Kommission vom 25. Februar 2004 gewährt werden**

(2006/C 239/07)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Nummer der Beihilfe	XT 1/06		
Mitgliedstaat	Estland		
Region	Estland		
Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens	Entwicklungsplan Estlands (RAK), Maßnahme Nr. 1.3 „Gleiche Chancen auf dem Arbeitsmarkt“		
Rechtsgrundlage	Sotsiaalministri 4. aprilli 2006.a määrus nr 35 "Meetme 1.3 "Võrdsed võimalused tööturul", välja arvatud riigi tööturuasutuste projektidele antava toetuse, tingimused ja toetuse kasutamise seire eeskiri" (RTL, 11.04.2006, 31, 553)		
Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der einem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe	Beihilferegelung	Gesamtbetrag pro Jahr	2006: Bis zu 0,19 Mio. EUR
		Darlehensbürgschaft	
	Einzelbeihilfe	Gesamtbetrag der Beihilfe	
		Darlehensbürgschaft	
Beihilfehöchstintensität	In Einklang mit Artikel 4 (2) — (7) der Verordnung	Ja	
Bewilligungszeitpunkt	14. April 2006		
Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe	Bis zum 31. Dezember 2006		
Zweck der Beihilfe	Allgemeine Ausbildungsmaßnahmen	Ja	
	Spezifische Ausbildungsmaßnahmen	Ja	
Betroffene Wirtschaftssektoren	Förderung beschränkt auf folgende Wirtschaftsbereiche		
	Landwirtschaft	Ja	
	Fischerei und/oder Aquakultur	Ja	
	Bergbau	Nein	
	Gesamte verarbeitende Industrie	Ja	
	Sämtliche Dienstleistungen	Ja	
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Tööturuamet		
	Gonsiori 29 EE-15156 Tallinn		
Einzelbeihilfen für größere Vorhaben	In Einklang mit Artikel 5 der Verordnung	Ja	

**Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**  
**(Sache COMP/M.4284 — AXA/Winterthur)**

(2006/C 239/08)

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

Am 28. August 2006 hat die Kommission entschieden, keine Einwände gegen den obengenannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn insofern für mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar zu erklären. Diese Entscheidung stützt sich auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Ratsverordnung (EG) Nr. 139/2004. Der vollständige Text der Entscheidung ist nur auf Englisch erhältlich und wird nach Herausnahme eventuell darin enthaltener Geschäftsgeheimnisse veröffentlicht. Er ist erhältlich auf der Europa-Wettbewerb-Website:

- (<http://ec.europa.eu/comm/competition/mergers/cases/>). Diese Website ermöglicht, einzelne Entscheidungen der Fusionskontrolle aufzufinden, einschließlich Suchmöglichkeiten nach Unternehmen, Fallnummer, Datum und Sektor,
  - in elektronischem Format auf der EUR-Lex Website unter der Dokumentennummer 32006M4284. EUR-Lex ist der Online-Zugang für das Gemeinschaftsrecht. (<http://ec.europa.eu/eur-lex/lex>)
-

**Informationsverfahren — Technische Vorschriften**

(2006/C 239/09)

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

Richtlinie 98/34/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (ABl. L 204 vom 21.7.1998, S. 37; ABl. L 217 vom 5.8.1998, S. 20).

Der Kommission übermittelte einzelstaatliche Entwürfe von technischen Vorschriften

Bezugsangaben (1)	Titel	Termin des Ablaufs des dreimonatigen Stillhaltefrist (2)
2006/0480/F	Verordnung zur Festlegung der Bedingungen über einen Gesundheitshinweis, der Werbe- oder Verkaufsförderungsbotschaften für bestimmte Lebensmittel oder Getränke beizufügen ist	(4)
2006/0481/HU	Verordnung Nr. .../2006 (...) GKM über die Sicherheit von Fahrgeschäften und Schaubuden	5.12.2006
2006/0482/PL	Verordnung des Ministers für Wirtschaft über Anforderungen an Manometer für Kraftfahrzeugreifen und den detaillierten Umfang von Prüfungen und Kontrollen, die während der gesetzlichen metrologischen Kontrolle dieser Messgeräte durchgeführt werden	5.12.2006
2006/0483/LV	Der Vorschriftenentwurf des Ministerkabinetts über die Verordnung über die technischen Anforderungen der elektronischen Registrieranlagen für Steuern und andere Zahlungsvorgänge und Anforderungen für die Durchführung der Gutachten	6.12.2006
2006/0484/D	Vierte Verordnung zur Änderung der Tabakverordnung	6.12.2006
2006/0485/FIN	Verordnung des Ministeriums für Verkehr, Medien und Telekommunikation über den Bau und die Ausrüstung von Fahrzeugen und Anhängern zur Änderung von § 18 der bestehenden Verordnung (1248/2002)	7.12.2006
2006/0486/FIN	Verordnung des Ministeriums für Verkehr, Medien und Telekommunikation über den Bau und die Ausrüstung von zweirädrigen und dreirädrigen Kraftfahrzeugen, sowie Quad-Bikes zur Änderung von § 10 der bestehenden Verordnung (1250/2002)	7.12.2006
2006/0487/A	RVS 05.02.13 Verkehrsführung, Leiteinrichtungen, Verkehrszeichen und Ankündigungen, Beschilderung und Wegweisung auf Autobahnen	11.12.2006
2006/0488/D	Technische Lieferbedingungen für Baustoffe und Baustoffgemische für Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton; TL Beton — StB 06	8.12.2006
2006/0489/D	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton; ZTV Beton — StB 06	8.12.2006
2006/0490/S	Entwurf für eine Vorschrift über Sprengarbeiten sowie allgemeine Hinweise zur Anwendung der Vorschriften	8.12.2006
2006/0491/NL	Förderverordnung für das Phase-Zwei-Modul Food & Nutrition Delta der experimentellen Rahmenverordnung für die Förderung von Innovationsprojekten	(4)
2006/0492/NL	Förderverordnung für das innoWATOR-Modul der experimentellen Rahmenverordnung für die Förderung von Innovationsprojekten	(4)
2006/0493/B	Vorentwurf einer Verordnung über die Koexistenz genetisch veränderter Kulturen mit konventionellen und ökologischen Kulturen	13.12.2006

Bezugsangaben <sup>(1)</sup>	Titel	Termin des Ablaufs des dreimonatigen Stillhaltefrist <sup>(2)</sup>
2006/0494/FIN	Parlamentsvorlage der Regierung für die Änderung des Kommunikationsmarktgesetzes	13.12.2006
2006/0495/UK	Verordnung über spezifische Krankheitserreger bei Tieren (Änderung) (Schottland) von 2006	14.12.2006
2006/0496/NL	Beschluss über Bodenqualität	14.12.2006
2006/0497/DK	BL 3-5, Vorschriften über Hubschrauberlandeplätze auf Offshore-Anlagen, Schiffen usw., 4. Ausgabe	14.12.2006
2006/0498/FIN	Antrag zur Änderung der Kapitel 1 und 2 der finnisch-schwedischen Eisklassenvorschriften	15.12.2006
2006/0499/NL	Verordnung zur Festlegung von Zusatzvorschriften bezüglich der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (Verordnung über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden)	18.12.2006
2006/0500/NL	Beschluss vom ... mit Vorschriften für Peripheriegeräten und Funkgeräten (Beschluss über Peripheriegeräten und Funkgeräten von 2006)	18.12.2006
2006/0501/NL	Beschluss vom ... mit Vorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln (Beschluss über die elektromagnetische Verträglichkeit von 2006)	18.12.2006

<sup>(1)</sup> Jahr, Registriernummer, Staat.

<sup>(2)</sup> Zeitraum, in dem der Entwurf nicht verabschiedet werden kann.

<sup>(3)</sup> Keine Stillhaltefrist, da die Kommission die Begründung der Dringlichkeit anerkannt hat.

<sup>(4)</sup> Keine Stillhaltefrist, da es sich um technische Spezifikationen bzw. sonstige mit steuerlichen oder finanziellen Maßnahmen verbundene Vorschriften (Artikel 1 Nummer 11 Absatz 2 dritter Gedankenstrich der Richtlinie 98/34/EG) handelt.

<sup>(5)</sup> Informationsverfahren abgeschlossen.

Die Kommission möchte auf das Urteil „CIA Security“ verweisen, das am 30. April 1996 in der Rechtssache C-194/94 (Slg. I, S. 2201) erging. Nach Auffassung des Gerichtshofs sind Artikel 8 und 9 der Richtlinie 98/34/EG (ehemalige 83/189/EWG) so auszulegen, daß Dritte sich vor nationalen Gerichten auf diese Artikel berufen können; es obliegt dann den nationalen Gerichten sich zu weigern, die Anwendung einer einzelstaatlichen technischen Vorschrift zu erzwingen, die nicht gemäß der Richtlinie notifiziert wurde.

Dieses Urteil bestätigt die Mitteilung der Kommission vom 1. Oktober 1986 (ABl. C 245 vom 1.10.1986, S. 4).

Die Mißachtung der Verpflichtung zur Notifizierung führt damit zur Unanwendbarkeit der betreffenden technischen Vorschriften, die somit gegenüber Dritten nicht durchsetzbar sind.

Weitere Informationen zum Notifizierungsverfahren erhalten Sie unter folgender Adresse:

Europäische Kommission  
 Generaldirektion Unternehmen und Industrie, Einheit C3  
 B-1049 Brüssel  
 E-Mail: dir83-189-central@ec.europa.eu

Besuchen Sie auch die Webseite: <http://ec.europa.eu/enterprise/tris/>

Eventuelle Auskünfte zu den Notifizierungen sind bei den nachstehenden nationalen Dienststellen verfügbar:

## LISTE DER FÜR DIE UMSETZUNG DER RICHTLINIE 98/34/EG ZUSTÄNDIGEN NATIONALEN STELLEN

**BELGIEN**

BELNotif  
*Qualité et Sécurité*  
 SPF Economie, PME, Classes moyennes et Energie  
 NG III — 4<sup>ème</sup> étage  
 Boulevard du Roi Albert II/16  
 B-1000 Bruxelles

Frau Pascaline Descamps  
 Tel.: (32) 2 277 80 03  
 Fax: (32) 2 277 54 01  
 E-Mail: pascaline.descamps@mineco.fgov.be  
 paolo.caruso@mineco.fgov.be

Allgemeine Mailbox: belnotif@mineco.fgov.be

Webseite: <http://www.mineco.fgov.be>

**TSCHECHISCHE REPUBLIK**

*Czech Office for Standards, Metrology and Testing*  
 Gorazdova 24  
 P.O. BOX 49  
 CZ-128 01 Praha 2

Herr Miroslav Chloupek  
 Director of International Relations Department  
 Tel.: (420) 224 907 123  
 Fax: (420) 224 914 990  
 E-Mail: chloupek@unmz.cz

Frau Lucie Růžičková  
 Tel.: (420) 224 907 139  
 Fax: (420) 224 907 122  
 E-Mail: ruzickova@unmz.cz

Allgemeine Mailbox: eu9834@unmz.cz

Webseite: <http://www.unmz.cz>

**DÄNEMARK**

*Erhvervs- og Byggestyrelsen*  
 (National Agency for Enterprise and Construction)  
 Dahlerups Pakhus  
 Langelinie Allé 17  
 DK-2100 København Ø (oder DK-2100 Copenhagen OE)

Herr Bjarne Bang Christensen  
 Legal adviser  
 Tel.: (45) 35 46 63 66 (direct)  
 E-Mail: bbc@ebst.dk

Frau Birgit Jensen  
 Principal Executive Officer  
 Tel.: (45) 35 46 62 87 (direct)  
 Fax: (45) 35 46 62 03  
 E-Mail: bij@ebst.dk

Frau Pernille Hjort Engstrøm  
 Head of Section  
 Tel.: (45) 35 46 63 35 (Durchwahl)  
 E-Mail: phe@ebst.dk

Mailbox für Notifizierungen — noti@ebst.dk

Webseite: <http://www.ebst.dk/Notifikationer>

**DEUTSCHLAND**

*Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie*  
 Referat EA3  
 Scharnhorststr. 34-37  
 D-10115 Berlin

Frau Christina Jäckel  
 Tel.: (49) 30 2014 6353  
 Fax: (49) 30 2014 5379  
 E-Mail: infonorm@bmwa.bund.de

Webseite: <http://www.bmwa.bund.de>

**ESTLAND**

*Ministry of Economic Affairs and Communications*  
 Harju str. 11  
 EE-15072 Tallinn

Herr Karl Stern  
 Executive Officer of Trade Policy Division  
 EU and International Co-operation Department  
 Tel.: (372) 6 256 405  
 Fax: (372) 6 313 029  
 E-Mail: karl.stern@mkm.ee

Allgemeine Mailbox: el.teavitamine@mkm.ee

Website: <http://www.mkm.ee>

**GRIECHENLAND**

*Ministry of Development*  
*General Secretariat of Industry*  
 Mesogeion 119  
 GR-101 92 Athens  
 Tel.: (30) 210 696 98 63  
 Fax: (30) 210 696 91 06

ELOT  
 Acharnon 313  
 GR-111 45 Athens

Frau Evangelia Alexandri  
 Tel.: (30) 210 212 03 01  
 Fax: (30) 210 228 62 19  
 E-Mail: alex@elot.gr

Allgemeine Mailbox: 83189in@elot.gr

Webseite: <http://www.elot.gr>

**SPANIEN**

S.G. de Asuntos Industriales, Energéticos, de Transportes y Comunicaciones y de Medio Ambiente  
 D.G. de Coordinación del Mercado Interior y otras PPCC  
 Secretaría de Estado para la Unión Europea  
 Ministerio de Asuntos Exteriores y de Cooperación  
 Torres „Ágora“  
 C/ Serrano Galvache, 26-4ª  
 E-20033 Madrid

Herr Angel Silván Torregrosa  
 Tel.: (34) 91 379 83 32

Frau Esther Pérez Peláez  
 Technischer Beraterin  
 E-Mail: esther.perez@ue.mae.es  
 Tel.: (34) 91 379 84 64  
 Fax: (34) 91 379 84 01

Allgemeine Mailbox: d83-189@ue.mae.es

**FRANKREICH**

Délégation interministérielle aux normes  
 Direction générale de l'Industrie, des Technologies de l'information et des Postes (DiGITIP)  
 Service des politiques d'innovation et de compétitivité (SPIC)  
 Sous-direction de la normalisation, de la qualité et de la propriété industrielle (SQUALPI)  
 DiGITIP 5  
 12, rue Villiot  
 F-75572 Paris Cedex 12

Frau Suzanne Piau  
 Tel.: (33) 1 53 44 97 04  
 Fax: (33) 1 53 44 98 88  
 E-Mail: suzanne.piau@industrie.gouv.fr

Frau Françoise Ouvrard  
 Tel.: (33) 1 53 44 97 05  
 Fax: (33) 1 53 44 98 88  
 E-Mail: francoise.ouvrard@industrie.gouv.fr

Allgemeine Mailbox: d9834.france@industrie.gouv.fr

**IRLAND**

NSAI (National Standards Authority of Ireland)  
 Glasnevin  
 Dublin 9  
 Ireland

Herr Tony Losty  
 Tel.: (353) 1 807 38 80  
 Fax: (353) 1 807 38 38  
 E-Mail: tony.losty@nsai.ie

Webseite: <http://www.nσαι.ie/>

**ITALIEN**

Ministero dello sviluppo economico  
 Direzione Generale per lo sviluppo produttivo e la competitività  
 Ispettorato tecnico dell'industria — Ufficio F1  
 Via Molise 2  
 I-00187 Roma

Herr Vincenzo Correggia  
 Tel.: (39) 06 47 05 22 05  
 Fax: (39) 06 47 88 78 05  
 E-Mail: vincenzo.correggia@attivitaproductive.gov.it

Herr Enrico Castiglioni  
 Tel.: (39) 06 47 05 26 69  
 Fax: (39) 06 47 88 78 05  
 E-Mail: enrico.castiglioni@attivitaproductive.gov.it

Allgemeine Mailbox: ucn98.34.italia@attivitaproductive.gov.it

Webseite: <http://www.attivitaproductive.gov.it>

**ZYPERN**

Cyprus Organization for the Promotion of Quality  
 Ministry of Commerce, Industry and Tourism  
 13-15, A. Araouzou street  
 CY-1421 Nicosia

Tel.: (357) 22 409310  
 Fax: (357) 22 754103

Herr Antonis Ioannou  
 Tel.: (357) 22 409409  
 Fax: (357) 22 754103  
 E-Mail: aioannou@cys.mcit.gov.cy

Allgemeine Mailbox: dir9834@cys.mcit.gov.cy

Webseite: <http://www.cys.mcit.gov.cy>

**LETTLAND**

Ministry of Economics of Republic of Latvia  
 Trade Normative and SOLVIT Notification Division  
 SOLVIT Coordination Centre  
 55, Brīvības Street  
 LV-1519 Riga

Reinis Berzins  
 Deputy Head of Trade Normative and SOLVIT Notification Division  
 Tel.: (371) 7013230  
 Fax: (371) 7280882

Zanda Liekna  
 Senior Officer of Division of EU Internal Market Coordination  
 Tel.: (371) 7013236  
 Tel.: (371) 7013067  
 Fax: (371) 7280882  
 E-Mail: zanda.liekna@em.gov.lv

Allgemeine Mailbox: notification@em.gov.lv

**LITAUEN**

Lithuanian Standards Board  
T. Kosciuskos g. 30  
LT-01100 Vilnius

Frau Daiva Lesickiene  
Tel.: (370) 5 2709347  
Fax: (370) 5 2709367

E-Mail: dir9834@lsd.lt

Webseite: <http://www.lsd.lt>

**LUXEMBURG**

SEE — *Service de l'Energie de l'Etat*  
34, avenue de la Porte-Neuve B.P. 10  
L-2010 Luxembourg

Herr J.P. Hoffmann  
Tel.: (352) 46 97 46 1  
Fax: (352) 22 25 24  
E-Mail: see.direction@eg.etat.lu

Webseite: <http://www.see.lu>

**UNGARN**

Hungarian Notification Centre —  
Ministry of Economy and Transport  
Industrial Department  
Budapest  
Honvéd u. 13-15.  
H-1880

Herr Zsolt Fazekas  
Leading Councillor  
E-Mail: fazekas.zsolt@gkm.gov.hu  
Tel.: (36) 1 374 2873  
Fax: (36) 1 473 1622

E-Mail: notification@gkm.gov.hu

Webseite: <http://www.gkm.hu/dokk/main/gkm>

**MALTA**

Malta Standards Authority  
Level 2  
Evans Building  
Merchants Street  
VLT 03  
MT-Valletta

Tel.: (356) 2124 2420  
Tel.: (356) 2124 3282  
Fax: (356) 2124 2406

Frau Lorna Cachia  
E-Mail: lorna.cachia@msa.org.mt

Allgemeine Mailbox: notification@msa.org.mt

Webseite: <http://www.msa.org.mt>

**NIEDERLANDE**

Ministerie van Financiën  
Belastingdienst/Douane Noord  
Team bijzondere klantbehandeling  
Centrale Dienst voor In-en uitvoer  
Engelse Kamp 2  
Postbus 30003  
9700 RD Groningen  
Nederland

Herr Ebel van der Heide  
Tel.: (31) 50 5 23 21 34

Frau Hennie Boekema  
Tel.: (31) 50 5 23 21 35

Frau Tineke Elzer  
Tel.: (31) 50 5 23 21 33  
Fax: (31) 50 5 23 21 59

Allgemeine Mailbox:  
Enquiry.Point@tiscali-business.nl  
Enquiry.Point2@tiscali-business.nl

**ÖSTERREICH**

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit  
Abteilung C2/1  
Stubenring 1  
A-1010 Wien

Frau Brigitte Wikgolm  
Tel.: (43) 1 711 00 58 96  
Fax: (43) 1 715 96 51 oder (43) 1 712 06 80  
E-Mail: not9834@bmwa.gv.at

Webseite: <http://www.bmwa.gv.at>

**POLEN**

Ministry of Economy  
Department for Economic Regulations  
Plac Trzech Krzyży 3/5  
PL-00-570 Warszawa

Frau Barbara H. Kozłowska  
Tel.: (48) 22 693 54 07  
Fax: (48) 22 693 40 25  
E-Mail: barbara.kozłowska@mg.gov.pl

Frau Agata Gągor  
Tel.: (48) 22 693 56 90

Allgemeine Mailbox: notyfikacja@mg.gov.pl

**PORTUGAL**

Instituto Português da Qualidade  
Rua Antonio Gião, 2  
P-2829-513 Caparica

Frau Cândida Pires  
Tel.: (351) 21 294 82 36 oder 81 00  
Fax: (351) 21 294 82 23  
E-Mail: c.pires@mail.ipq.pt

Allgemeine Mailbox: not9834@mail.ipq.pt

Webseite: <http://www.ipq.pt>

**SLOWENIEN**

SIST — Slovenian Institute for Standardization  
Contact point for 98/34/EC and WTO-TBT Enquiry Point  
Šmartinska 140  
SLO-1000 Ljubljana

Frau Vesna Stražišar  
Tel.: (386) 1 478 3041  
Fax: (386) 1 478 3098  
E-Mail: contact@sist.si

**SLOWAKEI**

Frau Kvetoslava Steinlova  
Director of the Department of European Integration,  
Office of Standards, Metrology and Testing of the Slovak  
Republic  
Stefanovicova 3  
SK-814 39 Bratislava  
Tel.: (421) 2 5249 3521  
Fax: (421) 2 5249 1050  
E-Mail: steinlova@normoff.gov.sk

**FINNLAND**

*Kauppa- ja teollisuusministeriö*  
(Ministry of Trade and Industry)

Besucheradresse:  
Aleksanterinkatu 4  
FIN-00171 Helsinki  
und  
Katakatu 3  
FIN-00120 Helsinki

Postanschrift:  
PO Box 32  
FIN-00023 Government

Frau Leila Orava  
Tel.: (358) 9 1606 46 86  
Fax: (358) 9 1606 46 22  
E-Mail: leila.orava@ktm.fi

Frau Katri Amper  
Tel.: (358) 9 1606 46 48

Allgemeine Mailbox: maaraykset.tekniset@ktm.fi  
Webseite: <http://www.ktm.fi>

**SCHWEDEN**

*Kommerskollegium*  
(National Board of Trade)  
Box 6803  
Drottninggatan 89  
S-113 86 Stockholm

Frau Kerstin Carlsson  
Tel.: (46) 86 90 48 82 oder (46) 86 90 48 00  
Fax: (46) 8 690 48 40 oder (46) 83 06 759  
E-Mail: kerstin.carlsson@kommers.se

Allgemeine Mailbox: 9834@kommers.se  
Webseite: <http://www.kommers.se>

**GROSSBRITANNIEN**

Department of Trade and Industry  
Standards and Technical Regulations Directorate 2  
151 Buckingham Palace Road  
London SW1 W 9SS  
United Kingdom

Herr Philip Plumb  
Tel.: (44) 20 72 15 14 88  
Fax: (44) 20 72 15 13 40  
E-Mail: philip.plumb@dti.gsi.gov.uk

Allgemeine Mailbox: 9834@dti.gsi.gov.uk  
Webseite: <http://www.dti.gov.uk/strd>

**EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE**

EFTA Surveillance Authority (ESA)  
Rue Belliard 35  
B-1040 Bruxelles

Frau Adinda Batsleer  
Tel.: (32) 2 286 18 61  
Fax: (32) 2 286 18 00  
E-Mail: aba@eftasurv.int

Frau Tuija Ristiluoma  
Tel.: (32) 2 286 18 71  
Fax: (32) 2 286 18 00  
E-Mail: tri@eftasurv.int

Allgemeine Mailbox: DRAFTTECHREGESA@eftasurv.int  
Webseite: <http://www.eftasurv.int>

EFTA  
Goods Unit  
EFTA Secretariat  
Rue Joseph II 12-16  
B-1000 Bruxelles

Frau Kathleen Byrne  
Tel.: (32) 2 286 17 49  
Fax: (32) 2 286 17 42  
E-Mail: kathleen.byrne@efta.int

Allgemeine Mailbox: DRAFTTECHREGGFTA@efta.int  
Webseite: <http://www.efta.int>

**TÜRKEI**

Undersecretariat of Foreign Trade  
General Directorate of Standardisation for Foreign Trade  
Inönü Bulvarı n° 36  
TR-06510  
Emek — Ankara

Herr Mehmet Comert  
Tel.: (90) 312 212 58 98  
Fax: (90) 312 212 87 68  
E-Mail: comertm@dtm.gov.tr

Webseite: <http://www.dtm.gov.tr>

## III

(Bekanntmachungen)

## KOMMISSION

**MEDIA Plus — Entwicklung, Vertrieb und Öffentlichkeitsarbeit (2001-2006)**

**Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen — EACEA 08/06**

**Förderung der Vernetzung von Kinobetrieben, die europäische Filme in ihr Programm aufnehmen**

(2006/C 239/10)

#### 1. Ziele und Beschreibung

Grundlage der vorliegenden Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen ist der Beschluss 2000/821/EG des Rates zur Durchführung eines Programms zur Förderung von Entwicklung, Vertrieb und Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich europäischer audiovisueller Werke (MEDIA Plus — Entwicklung, Vertrieb und Öffentlichkeitsarbeit (2001-2005), der vom Rat am 20. Dezember 2000 angenommen und im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* L 13 vom 17. Januar 2001 veröffentlicht wurde, geändert durch den Beschluss Nr. 846/2004/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 (BEIT) (ABl. L 157 vom 30.4.2004), berichtigt durch ABl. L 195 vom 2.6.2004, S. 2.

Gemäß dem Beschluss sind u. a. Maßnahmen zur Schaffung und Konsolidierung von Netzen europäischer Betreiber, die gemeinsame Aktionen zugunsten der Aufführung europäischer Filme durchführen, und zur Förderung derjenigen Kinobetriebe zu treffen, die nichteinheimische europäische Filme in erheblichem Umfang für eine Mindestaufführungsdauer in ihr Programm aufnehmen.

#### 2. Förderfähige Antragsteller

Diese Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen richtet sich an europäische Gesellschaften, deren Tätigkeiten zur Verwirklichung der im Beschluss des Rates beschriebenen Ziele des MEDIA-Programms beitragen.

Diese Aufforderung richtet sich an europäische Einrichtungen, die in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, der am Programm MEDIA Plus teilnehmenden Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Island, Liechtenstein und Norwegen), Schweiz, oder in einem anderen Land, das die in Artikel 11 des Beschlusses 2000/821/EG des Rates festgelegten Bedingungen erfüllt (Bulgarien).

#### 3. Mittelausstattung und Laufzeit der Projekte

Insgesamt stehen etwa 14 000 000 EUR für die Kofinanzierung von Projekten zur Verfügung. Die Finanzhilfe der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) ist auf 50 % der förderfähigen Projektkosten begrenzt.

Die Maßnahmen müssen zwischen dem 1.1.2007 und dem 31.12.2007 anlaufen. Die Projektlaufzeit darf höchstens 24 Monate betragen.

#### 4. Frist

Die Anträge sind bis spätestens **23.10.2006** an die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) zu übermitteln.

**5. Vollständige Informationen**

Der vollständige Text der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen sowie die Antragsformulare sind unter folgender Adresse zu finden:

[http://ec.europa.eu/comm/avpolicy/media/distr\\_en.html#1d](http://ec.europa.eu/comm/avpolicy/media/distr_en.html#1d)

Die Anträge müssen den Vorgaben im vollständigen Text entsprechen und auf dem hierfür vorgesehenen Antragsformular eingereicht werden.

---